

Nummernstempel für Einschreiben zurückgezogen.

Im "SammlerExpress" Nr. 22/67 war auf der letzten Umschlagseite ein Abdruck eines Rekozettelnummeratorstempels abgebildet. Solche Stempel wurden versuchsweise von einigen Postämtern der OPD Berlin verwendet. Der Versuch sollte zur Einführung einer Rationalisierungsmaßnahme führen, wie wir sie auch bei den neuen SBPA finden. Es war beabsichtigt, das Aufkleben von Einschreibezetteln, das für den Schalterbeamten recht aufwendig ist, damit abzulösen. Der Vorschlag von Postangestellten, die für die Einschreibesendungen diese Stempel zu verwenden, wurden an vier Postämtern Berlins erprobt. Es waren dies die Postämter :

Postscheckamt Berlin	Erkennungsbuchstabe	md
Zentralamt f. Werbung	"	me
102 Berlin	"	mb
108 Berlin	"	mc

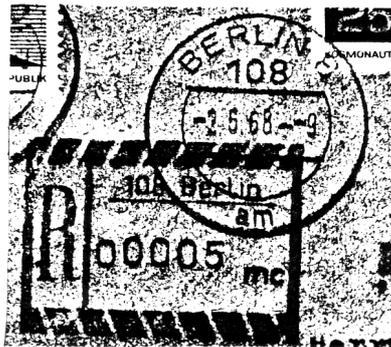
Der Abdruck des Stempels erfolgte in roter Farbe. Während der Versuchsstempel beim Postscheckamt und beim Zentralamt für Werbung nur einige Tage verwendet wurde, war der von 102 einige Monate und der von 108 Berlin fast ein Jahr im Gebrauch. Nach Mitteilung des Ministeriums für Post- und Fernmeldewesen (Verfügungen und Mitteilungen Jahrg. 1968 Nr. 33 vom 19. Aug.) wurden diese Stempel mit Ablauf des 31. Juli 1968 wieder zurückgezogen.

Für den Sammler stellten Briefe mit diesen Einschreibestempeln einen begehrten Beleg dar. Die Stempel des Postscheckamtes und des Zentralamtes für Werbung wurden nur für den innerdienstlichen Verkehr eingesetzt. Sie sind deshalb heute schon kaum mehr zu bekommen. Die anderen beiden Stempel benutzte man auch für die von den Postkunden aufgegebenene Post. Sie sollten wegen des Versuchsstadiums allerdings nur für Poststücke innerhalb der DDR eingesetzt werden. Es sind aber auch einige Briefe bekannt, die mit diesem Stempel ins Ausland gegangen sind. Die Stempel wurden zurückgezogen, weil sie nur bei Sendungen verwendet werden konnten, die glatt auflagen und sich nicht durchbogen (wie bei Päckchen). Sie entsprechen auch nicht den Empfehlungen des Weltpostvereins.

(G. Sparschuh, Leipzig)



Originalgröße in roter Farbe. Musterabdrucke auf Postkarten



Ausschnitt aus original echt gelaufenen Brief

Wer hat solche Briefe abzugeben ? Zuschriften erbittet F. Bayer.